

Staubschutz und Schmierung

Die abgedichteten Kurvenrollen (Typnummern: "...UU") verfügen zum Schutz vor Verunreinigungen des Kurvenrolleninnern und vor Leckagen des Schmierstoffs über spezielle Dichtungen aus hoch abriebfestem synthetischem Gummi.

Da jede abgedichtete Kurvenrolle bereits mit hochwertigem Lithiumseifenfett der Konsistenzklasse 2 geschmiert ist, kann das Produkt ohne Nachschmieren in Betrieb genommen werden. Die Ausnahme bildet der Typ CFN, der mit THK AFC-Fett versehen ist.

Verfügt die Kurvenrolle nicht über Dichtungen, muss über die Schmierbohrung im Zapfen Fett aufgebracht werden. Einige Typen mit einem Zapfendurchmesser von maximal 10 mm verfügen jedoch nicht über eine Schmierbohrung. Sie werden nur mit Erstbefettung geliefert und können daher nicht nachgeschmiert werden.

Die geeignete Füllmenge beträgt die Hälfte bis ein Drittel des freien Raums im Lager. Das Schmierintervall richtet sich nach den Betriebsbedingungen. Als Richtlinie gilt jedoch das Nachschmieren mit Fett derselben Klassifizierung alle sechs Monate bis zwei Jahre bei Ausführungen mit Käfig bzw. monatlich bis alle sechs Monate bei vollrolligen Ausführungen.

Auch bei Ausführungen mit Dichtungen ("...UU") kann in der Anfangszeit des Betriebs und nach dem Nachschmieren überschüssiges Fett austreten. Muss eine Verunreinigung des Bereichs um die Maschine durch Fett verhindert werden, sollte daher vorab ein Einlaufvorgang durchgeführt und das austretende überschüssige Fett entfernt werden.

Beim Anbringen des geeigneten Schmiernippels auf der Kurvenrolle muss eine Vorrichtung wie in Abb.3 dargestellt verwendet werden, um Druck auf den Nippelflansch auszuüben.

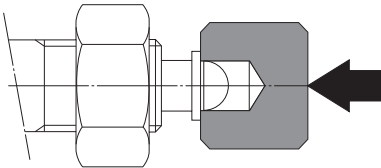


Abb.3